

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

---

## Verzeichnis

der

Vorlesungen im Wintersemester 1908/09.

---

Die Vorlesungen des Sommersemesters werden in einem besondern Programme angekündigt, das am Ende des Wintersemesters ausgegeben wird.

Für die Fachschulen I—V liegen bei den Winter- und Sommerankündigungen die Normalstudienpläne zu grunde.

### I. Architektenschule (7 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Bluntschli*.

**1. Jahreskurs.** *Rudio*: Höhere Mathematik mit Übungen. *Grossmann*: Darstellende Geometrie mit Übungen. *Recordon*: Construction civile; exercices de construction civile. *Lasius*: Architekturzeichnen; Skizzierübungen. *Graf*: Ornamentzeichnen, Modellieren. *Rahn*: Kunstgeschichte des Altertums.

**2. Jahreskurs.** *Lasius*: Stillehre mit Übungen; Gebäudelehre, I. Teil; Perspektive mit Übungen. *Bluntschli*: Kompositionsübungen. *Gull*: Kompositionsübungen; Ornamentik und Dekoration. *Recordon*: Construction civile, exercices de construction civile. *Schüle*: Baustatik mit Übungen. *Graf*: Figurenzeichnen. *Roth*: Bauhygiene.

**3. Jahreskurs.** *Bluntschli*: Architektur (Renaissance) mit Skizzierübungen; Kompositionsübungen; dekorative Entwürfe. *Gull*: Architektur mit Skizzierübungen; Kompositionsübungen; Ornamentik und dekorativer Ausbau mit Kompositionsübungen. *Lasius*: Innerer Ausbau; Gebäudelehre, II. Teil. *Löhle*: Übungen in Eisenkonstruktionen. *Graf*: Figurenzeichnen (Akt).

**4. Kurs (7. Semester).** *Bluntschli*: Architektur (Renaissance); Kompositionsübungen; dekorative Entwürfe. *Gull*: Architektur mit Skizzierübungen, Kompositionsübungen; Ornamentik und dekorativer Ausbau mit Kompositionsübungen. *Rölly*: Verkehrsrecht (II. Teil); technisches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht).

## II. Ingenieurschule (7 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Hennings*.

**1. Jahreskurs.** *Hirsch*: Differentialrechnung mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Grossmann*: Darstellende Geometrie mit Übungen. *Geiser*: Analytische Geometrie. *Recordon*: Architecture et construction civile; dasselbe deutsch, kurz zusammengefasst; exercices. *Becker*: Planzeichnen. *Treadwell*: Chemie.

**2. Jahreskurs.** *Hirsch*: Differentialgleichungen mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Herzog*: Mechanik, II. Teil, mit Übungen. *Rohn*: Statik der Baukonstruktionen, mit Übungen. *Schweitzer*: Physik. *Kummer*: Maschinenlehre I (Maschinenelemente, Hebezeuge) mit Übungen. *Alb. Heim*: Technische Geologie.

**3. Jahreskurs.** *Rohn*: Eiserne Brücken, mit Übungen. *Narutowicz*: Fundierungsmethoden; Konstruktionsübungen; Wasserbau; Konstruktionsübungen. *Rosenmund*: Vermessungskunde II. *Schüle*: Technologie du fer. *Wyssling*: Elektrische Kraftübertragung und Beleuchtung. *Wolfer*: Einleitung in die Astronomie mit Übungen.

**4. Kurs (7. Semester).** *Hennings*: Strassen- und Eisenbahnbau; Konstruktionsübungen. *Laubi*: Eisenbahnbetrieb. *Rohn*: Hochbauten in Eisen mit Übungen. *Narutowicz*: Wasserversorgung und Kanalisation städtischer Ortschaften. *Tobler*: Elektrische Signalapparate für Eisenbahnen. *Rölly*: Verkehrsrecht (II. Teil); technisches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht). *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie. *Charton*: Economie politique.

*Rosenmund*: Erdmessung; geodätisches Praktikum. *Becker*: Topographisches Zeichnen.

### III. Mechanisch-technische Schule (7 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Stodola*.

**1. Jahreskurs.** *Hirsch*: Differentialrechnung mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Grossmann*: Darstellende Geometrie mit Übungen. *Geiser*: Analytische Geometrie. *Meyer*: Maschinenzeichnen (Vorlesung und Übungen). *Treadwell*: Chemie.

**2. Jahreskurs.** *Hirsch*: Differentialgleichungen mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Herzog*: Mechanik, II. Teil, mit Übungen. *Weber*: Physik. *Meyer*: Maschinenbau (Elemente) mit Konstruktionsübungen. *Escher*: Mechanische Technologie II (Metallverarbeitung); Müllerei (fakultativ); technologisches Praktikum (fakultativ).

**3. Jahreskurs.** *Fliegner*: Theoretische Maschinenlehre, II. Teil (mechanische Wärmetheorie, Dampfmaschinen), mit Übungen. *Prásil*: Hydraulische Motoren und Pumpen, II. Teil; Konstruktionsübungen; Übungen in der hydraulischen Abteilung des Laboratoriums. *Stodola*: Dampfmaschinenbau, I. Teil (Steuerungen, Regulatoren), mit Übungen; Gasmotoren (Einleitung); Übungen in der kalorischen Abteilung des Laboratoriums. *Weber*: Prinzipien, Apparate und Messmethoden der Elektrotechnik. *Escher*: Mechanische Technologie IV (Spinnerei, Fortsetzung; Weberei); Müllerei. *Roth*: Gewerbehygiene.

**4. Kurs (7. Semester).** *Löhle*: Übungen in Eisenkonstruktionen. *Weber*: Elektrotechnisches Laboratorium (Kurs I und Kurs II); Wechselstromsysteme und Wechselstrommotoren; experimentelle Untersuchungen in Wechselstrom und an Wechselstrommotoren. *Meyer*: Dampfkessel. *Stodola*: Dampfturbinen; Konstruktionsübungen und Entwerfen von Wärmekraftanlagen; Übungen in der kalorischen Abteilung des Laboratoriums. *Prásil*: Konstruktionsübungen über Fabrikanlagen; ausgewählte Kapitel über hydraulische Anlagen; Übungen in der hydraulischen Abteilung des Laboratoriums. *Farny*: Bau von Dynamomaschinen, II. Teil; Maschinenkonstruieren; Demonstrationen in der elektrischen Abteilung des Laboratoriums. *Wyssling*: Elektrische Zentralanlagen, II. Teil; Übungen und Konstruktionen.

Den Studierenden, die sich dem Berufe des Gasingenieurs widmen wollen, wird empfohlen, einige ergänzende Vorlesungen zu hören. Als solche sind zu nennen:

*Bosshard*: Heizung. *Ott*: Theorie und Praxis der Leuchtgasindustrie. *Treadwell*: Gasanalyse mit Übungen. *Rölli*: Technisches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht). *M. Cérésolle*: Beleuchtungsindustrie (im Sommer-Semester).

#### IV. Chemisch-technische Schule.

##### a. Technische Sektion (7 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Treadwell*.

**1. Jahreskurs.** *Rudio*: Höhere Mathematik mit Übungen. *Willstätter*: Anorganische Chemie. *Treadwell*: Analytische Chemie, I. Teil. *Willstätter* und *Treadwell*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Grubenmann*: Mineralogie.

**2. Jahreskurs.** *Bosshard*: Anorganische chemische Technologie; Heizung. *Willstätter*: Organische Chemie, II. Teil (Benzol-derivate). *Bosshard* und *Cérésolle*: Technisch-chemisches Praktikum. *Weiss*: Physik; physikalisches Praktikum für Anfänger. *A. Weber*: Maschinenlehre; Konstruktionsübungen.

**3. Jahreskurs.** *Cérésolle*: Bleicherei, Färberei, Farbstoffe. *Bosshard*: Metallurgie. *Willstätter* und *Treadwell*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Bosshard* und *Cérésolle*: Technisch-chemisches Praktikum. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Alb. Heim*: Allgemeine Geologie. *Treadwell*: Gasanalyse mit Übungen. *Hartwich*: Lebensmittelanalyse mit Übungen. *Lorenz*: Allgemeine Elektrochemie; physikalische Chemie, II. Teil; physikalisch-chemisches Praktikum für Anfänger. *A. Weber*: Industrielle Einrichtungen und Bauten; Konstruktionsübungen. *Roth*: Gewerbehygiene; bakteriologische Übungen (für Anfänger und für Vorgerücktere).

**4. Kurs (7. Semester).** *Willstätter* und *Treadwell*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Bosshard* und *Cérésolle*: Technisch-chemisches Praktikum. *Lorenz*: Elektrochemisches Praktikum für Anfänger. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopierübungen. *Hartwich*: Technische Mikroskopierübungen I (Fasern und Stärke). *Schild*: Elektrotechnik. *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie. *Charton*: Economie politique. *Bosshard*, *Cérésolle*, *Lorenz*, *Treadwell*, *Willstätter*: Chemisches Praktikum für Vorgerücktere in sämtlichen Laboratorien.

## b. Pharmazentische Sektion (4 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Hartwich*.

**1. Jahreskurs.** *Willstätter*; Anorganische Chemie. *Treadwell*: Analytische Chemie, I. Teil. *Willstätter* und *Treadwell*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Grubenmann*: Mineralogie. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Schröter*: Spezielle Botanik, I. Teil.

**2. Jahreskurs.** *Weiss*: Physik; physikalisches Praktikum für Anfänger. *Hartwich*: Pharmazeutisch-chemisches Praktikum; Pharmakognosie; Lebensmittelanalyse mit Übungen; technische Mikroskopierübungen I (Fasern und Stärke); mikroskopische Untersuchung pharmazeutischer Drogen; pharmakognostische Übungen für Vorgerücktere. *Willstätter*: Organische Chemie, II. Teil (Benzolderivate). *Schröter*: Pharmazeutische Botanik. *Roth*: Bakteriologische Übungen für Anfänger und Vorgerücktere. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopierübungen.

Den Studierenden der Abteilungen IV a, IV b und VI b, welche sich als Nahrungsmittel-Chemiker ausbilden wollen, werden speziell folgende Vorlesungen und Übungen empfohlen:

*Hartwich*: Technische Mikroskopierübungen I (Fasern und Stärke); gerichtlich-chemisches Praktikum. *Rikli*: Systematische Botanik I. *Roth*: Hygiene der Ernährung.

## V. Land- und forstwirtschaftliche Abteilung.

### a. Forstschule (6 Semester).

Vorstand: Prof. *Engler*.

**1. Jahreskurs.** *Rudio*: Höhere Mathematik mit Übungen. *Winterstein*: Anorganische Chemie. *Decoppet*: Introduction aux sciences forestières; excursions. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Schröter*: Spezielle Botanik, I. Teil. *C. Keller*: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere. *Alb. Heim*: Allgemeine Geologie. *Zwicky*: Planzeichnen; technisches Rechnen. *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie. *Charton*: Economie politique.

**2. Jahreskurs.** *Weiss*: Physik. *Engler*: Waldbau, I. Teil; Exkursionen und Übungen. *Schulze*: Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre). *Zwicky*: Vermessungskunde mit Übungen. *Schellenberg*: Pflanzenpathologie. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopierübungen. *Früh*: Haupterscheinungen der Atmosphäre (physikal. Geographie). *Platter*: Finanzwissenschaft. *Charton*: Science financière.

**3. Jahreskurs.** *Decoppet*: Forstschutz, I. Teil; politique forestière, II<sup>m</sup>e partie; Wildbach- und Lawinenverbauung. *Felber*: Forsteinrichtung; Forstbenutzung; Exkursionen und Übungen. *Engler*: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel). *Zwicky*: Strassen- und Wasserbau; Konstruktionsübungen. *Rölly*: Verkehrsrecht (II. Teil). *Heuscher*: Fischerei und Fischzucht. *Moos*: Alpwirtschaft.

#### b. Landwirtschaftliche Schule (5 Semester).

Vorstand: Prof. *Moos*.

**1. Jahreskurs.** *J. Keller*: Mathematik. *Winterstein*: Anorganische Chemie. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Schröter*: Spezielle Botanik I. Teil. *C. Keller*: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere. *Alb. Heim*: Allgemeine Geologie. *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie. *Charton*: Economie politique. *Laur*: Agrargeschichte und Einführung in die Wirtschaftswissenschaften des Landbaus.

**2. Jahreskurs.** *Weiss*: Physik. *Laur*: Allgemeine Landwirtschafts-(Betriebs-)Lehre, Teil II, a. *Moos*: Allgemeine Tierproduktionslehre; landwirtschaftliches Bauwesen. *Früh*: Haupterscheinungen der Atmosphäre (physikal. Geographie). *Schellenberg*: Bodenkunde; Beackerung und Düngung; Pflanzenpathologie; Obstbau und Obstkunde. *Düggeli*: Bakteriologie, I. Teil. *Schulze*: Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre). *E. Zschokke*: Gesundheitspflege der Haustiere. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopierübungen. *O. Keller*: Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, I. Teil. *Platter*: Finanzwissenschaft. *Charton*: Science financière.

**3. Kurs.** (5. Semester.) *Laur*: Allgemeine Landwirtschafts-(Betriebs-)Lehre, Schluss; landwirtschaftliche Buchführung und Ertragsanschlüsse. *Moos*: Rindviehzucht, II. Teil; Kleinviehzucht; landwirtschaftlich-seminaristische Übungen; Alpwirtschaft. *Laur* und *Düggeli*: Agronomische Übungen, inklus. Milchuntersuchungen. *Girsberger*: Entwässerung und Bewässerung. *Schellenberg*: Agronomische Übungen; Weinbau und Weinbehandlung. *Schulze*: Landwirtschaftlich-chemische Technologie (Zucker- und Spiritusfabrikation); Übungen im agrikulturchemischen Laboratorium. *Peter*: Molkereiwesen: Technik, II. Teil, und milchwirtschaftliche Betriebslehre. *Düggeli*: Bakteriologische Übungen für Anfänger und Vorgerücktere. *Rölly*: Verkehrsrecht (II. Teil). *Felber*: Forstwirtschaft für Landwirte. *Schröter*: Alpenflora. *Winterstein*: Chemie der Milch und Milchprodukte.

c. Kulturingenieur-Schule (5 Semester).

Vorstand: Prof. *Zwicky*.

**1. Jahreskurs.** *Hirsch*: Differentialrechnung mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Grossmann*: Darstellende Geometrie mit Übungen. *Geiser*: Analytische Geometrie. *Becker*: Planzeichnen. *Zwicky*: Technisches Rechnen. *Düggeli*: Landwirtschaftliche Botanik.

**2. Jahreskurs.** *Weiss*: Physik. *Rosenmund*: Vermessungskunde II. *Zwicky*: Strassen- und Wasserbau; Konstruktionsübungen; Kulturtechnik. *Alb. Heim*: Allgemeine Geologie. *Früh*: Haupterscheinungen der Atmosphäre (physikalische Geographie). *Schellenberg*: Bodenkunde. *Moos*: Alpwirtschaft.

**3. Kurs.** (5. Semester.) *Girsberger*: Ausgeführte Meliorationsanlagen und Kostenvoranschläge mit Übungen. *Zwicky*: Kulturtechnik; Konstruktionsübungen. *Rosenmund*: Erdmessung; geodätisches Praktikum. *Rölli*: Verkehrsrecht (II. Teil); technisches Recht (Bau-recht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht).

**VI. Schule für Fachlehrer in mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung.**

a. Mathematisch-physikalische Sektion (8 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Geiser*.

**1. Jahreskurs.** *Hirsch*: Differentialrechnung mit Übungen. *Franel*: Dasselbe französisch. *Geiser*: Analytische Geometrie; mathematische Übungen (analytische Geometrie). *Grossmann*: Darstellende Geometrie mit Übungen.

Die folgenden 3 Jahreskurse. *Hirsch*: Differentialgleichungen mit Übungen; Variationsrechnung. *Hurwitz*: Elliptische Funktionen. *Franel*: Théorie des équations différentielles. *Grossmann*: Geometrie der Lage. *Herzog*: Mechanik, II. Teil, mit Übungen. *Hurwitz* und *Grossmann*: Mathematisches Seminar. *Rosenmund*: Vermessungskunde II; Erdmessung; geodätisches Praktikum. *Weiss*: Physikalisches Praktikum für Anfänger; travaux scientifiques dans les laboratoires de physique. *Weber*: Physik; Prinzipien, Apparate und Messmethoden der Elektrotechnik; Wechselstromsysteme und Wechselstrommotoren; Theorie der absoluten magnetischen und elektrischen Messungen; elektrotechnisches Laboratorium (Kurs I und Kurs II); wissenschaftliche Arbeiten in den physikalischen Laboratorien; experimentelle Untersuchungen in Wechselstrom und an Wechselstrommotoren. *Wolfer*: Einleitung in die Astronomie.

mit Übungen; Bahnbestimmung von Planeten und Kometen. *Stadler*: Übersicht über die Geschichte der Philosophie des Altertums; Lesen aus Kants Kritik der reinen Vernunft; Grundlagen der Pädagogik II: Können, Fühlen, Wollen (unabhängig von Teil I).

## b. Naturwissenschaftliche Sektion (6 Semester).

Vorstand: Prof. Dr. *Grubenmann*.

**1. Jahreskurs.** *Rudio*: Höhere Mathematik mit Übungen. *Willstätter*: Anorganische Chemie. *Treadwell*: Analytische Chemie, I. Teil. *Willstätter* und *Treadwell*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Grubenmann*: Mineralogie. *Jaccard*: Allgemeine Botanik. *Schröter*: Spezielle Botanik, I. Teil.

**Die folgenden 2 Jahreskurse.** *Willstätter* und *Treadwell*: Analytisch-chemisches Praktikum. *Bosshard* und *Cérésolle*: Technisch-chemisches Praktikum. *Bosshard*, *Cérésolle*, *Lorenz*, *Treadwell*, *Willstätter*: Chemisches Praktikum für Vorgerücktere in sämtlichen Laboratorien. *Willstätter*: Organische Chemie, II. Teil (Benzolderivate). *Bosshard*: Anorganische chemische Technologie; Heizung. *Treadwell*: Gasanalyse, mit Übungen. *Hartwich*: Lebensmittelanalyse, mit Übungen; technische Mikroskopierübungen I (Fasern und Stärke). *Lorenz*: Allgemeine Elektrochemie; elektrochemisches Praktikum für Anfänger; physikalische Chemie, II. Teil; physikalisch-chemisches Praktikum für Anfänger. *Weiss*: Physik; physikalisches Praktikum für Anfänger; travaux scientifiques dans les laboratoires de physique. *Alb. Heim*: Allgemeine Geologie; Urgeschichte des Menschen. *Alb. Heim* und *Schröter*: Seminaristische Übungen. *Grubenmann*: Übungen im Mineralbestimmen; mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger; mineralogisch-petrographisches Praktikum für Vorgerücktere; Leitung selbständiger Arbeiten; Arbeiten im chemischen Laboratorium des mineralogisch-petrographischen Institutes. *Schellenberg*: Pflanzenpathologie. *Jaccard* und *Schellenberg*: Mikroskopierübungen. *Schröter*: Alpenflora; Vegetation der Schweiz; ökologische Pflanzengeographie; systematisch-botanisches Praktikum. *Rikli*: Kryptogamen, I. Teil. *Standfuss*: Ausgewählte Kapitel aus der Biologie der Insekten. *Lang*: Vergleichende Anatomie; zoologisch-vergleichend anatomisches Vollpraktikum und Leitung selbständiger Arbeiten. *Martin*: Anatomie des Menschen (I. Teil, Gewerbelehre, Entwicklungsgeschichte; Skelet- und Muskelsystem, Verdauungs- und Atmungsorgane), mit besonderer Demonstrationsstunde. *C. Keller*: Tiergeographie (Landtiere); der gegenwärtige Stand des Darwinismus. *Roth*: Gewerbehygiene; bakteriologische Übungen für Anfänger und Vorgerücktere.

*Düggeli*: Bakteriologische Übungen (speziell für Botaniker, Landwirte und Molkereitechniker) für Anfänger und für Vorgerücktere. *Früh*: HAUPTERSCHEINUNGEN DER ATMOSPHERE (physikalische Geographie); Geographie der Schweiz; Länderkunde von Kanada und den Vereinigten Staaten. *Rollier*: Petrefaktenkunde, III. Teil, mit Molluskenbestimmen. *Wolfer*: Einleitung in die Astronomie, mit Übungen. *Stadler*: Übersicht über die Geschichte der Philosophie des Altertums; Lesen aus Kants Kritik der reinen Vernunft; Grundlagen der Pädagogik II: Können, Fühlen, Wollen (unabhängig von Teil I).

## VII. Allgemeine philosophische und staatswirtschaftliche Abteilung (Freifächer).

Vorstand: Prof. Dr. *Vetter*.

### a. Mathematische, naturwissenschaftliche und technische Vorlesungen.

**1. Mathematik und Physik.** *Beyel*: Rechenschieber mit Übungen; darstellende Geometrie; projektivische Geometrie; Flächen II. Grades. *Cherbuliez*: Geschichte der Physik im 17. und 18. Jahrhundert, I. Teil; Geschichte der Wärmetheorie; Einleitung in die mathematische Physik; Histoire de la physique au 17<sup>me</sup> et 18<sup>me</sup> siècle, 1<sup>re</sup> partie; Histoire des théories de la chaleur; Introduction à la physique mathématique. *Grossmann*: Geometrie der Lage. *Herzog*: Ausgewählte Kapitel der Mechanik (Fortsetzung). *Hirsch*: Variationsrechnung. *Hurwitz*: Elliptische Funktionen. *J. Keller*: Die wichtigsten Prinzipien der darstellenden Geometrie. *Kraft*: Analytische Mechanik; geometrischer Kalkül, 1. und 3. Kursus. *Schweitzer*: Thermodynamik. *Weber*: Theorie der absoluten magnetischen und elektrischen Messungen. *Wolfer*: Einleitung in die Astronomie, mit Übungen; Bahnbestimmung von Planeten und Kometen.

**2. Naturwissenschaften.** *Arbenz*: Geologische Geschichte der Schweizeralpen. *Bertl*: Theorie technisch-chemischer Prozesse; ausgew. Kapitel aus der chemischen Technologie (gratis). *Constam*: Thermochemie; Untersuchung, Verwendung und Begutachtung der Brennstoffmaterialien. *Ernst*: Reise- und Vegetationsbilder aus dem malayischen Archipel (mit Projektionen). *Früh*: HAUPTERSCHEINUNGEN DER ATMOSPHERE (physikalische Geographie); Geographie der Schweiz; Länderkunde von Kanada und den Vereinigten Staaten. *Grubenmann*: Mineralogie; Übungen im Mineralbestimmen; mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger; mineralogisch-petrographisches Praktikum für Vorgerücktere; Leitung selbständiger Arbeiten; Arbeiten im chemischen Laboratorium des mineralogisch-petrographi-

sehen Institutes. *Hartwich*: Technische Mikroskopierübungen I (Fasern und Stärke). *Albert Heim*: Allgemeine Geologie; Urgeschichte des Menschen. *Arnold Heim*: Geologisches Kolloquium (gratis). *Th. Herzog*: Bryophyten; die Pflanzenwelt Südamerikas (mit Lichtbildern); Kryptogamenexkursionen (abwechselnd mit Bestimmungsübungen). *Heuscher*: Fischerei und Fischzucht; Parasitologie, I. Teil; Fischkrankheiten. *Kaufler*: Konstitutionsbestimmung organischer Substanzen (gratis). *C. Keller*: Zoologisches Praktikum für Land- und Forstwirte; Tiergeographie (Landtiere); der gegenwärtige Stand des Darwinismus. *Rikli*: Kryptogamen, I. Teil; Arktische Flora (gratis). *Rollier*: Petrefaktenkunde, III. Teil mit Molluskenbestimmen; die Urwelt und Stratigraphie der Schweiz, I. Teil (Tertiär- und Kreideformation). *Schellenberg*: Pflanzenzüchtung (gratis). *Schmidlin*: Geschichte der Chemie; Chemie der Alkaloide. *Schröter*: Alpenflora; Vegetation der Schweiz; ökologische Pflanzengeographie. *Standfuss*: Ausgew. Kapitel aus der Biologie der Insekten; spezielle Insektenkenntnis mit Demonstrationen. *Winterstein*: Untersuchung landwirtschaftlich wichtiger Produkte.

**3. Technische Fächer.** *Barbieri*: Photographie, I. Teil; photographisches Praktikum. *Becker*: Kartenzeichnen. *Burger*: Graphische Vervielfältigung. *Farny*: Wechselstrom-Kommutator-Motoren. *Grete*: Düngungslehre und Düngerfabrikation (gratis). *Gull*: Städtebaukunst. *Kraft*: Theaterbühnenbau. *Kummer*: Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der elektrischen Traktion (gratis). *Löhle*: Moderne Fabrikbauten (gratis). *Ott*: Theorie und Praxis der Leuchtgasindustrie. *Roth*: Gewerbehygiene; Hygiene der Ernährung. *Schild*: Elektrische Leitungen, II. Teil. *Thurnherr*: Ausgewählte Kapitel aus eisernen Brücken (gratis). *Tobler*: Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Schwachstromtechnik. *B. Zschokke*: Grundzüge der Metallographie.

#### b. Philosophische und staatswirtschaftliche Vorlesungen.

**1. Literatur, Sprachen und Philosophie.** *Baumgartner*: Deutsche Sprache (für Nichtdeutsche). *Ermatinger*: Goethes Faust; deutsche Dramatiker des 19. Jahrhunderts (mit Ausschluss Hebbels). *Förster*: Verbrechen und Strafe vom ethischen und pädagogischen Standpunkte (mit besonderer Beziehung auf die Jugendlichen); moralpädagogische Probleme im Schulleben. *Pizzo*: La letteratura italiana del Rinascimento; lettura di autori moderni; conversazioni; esercizi di composizione; corso elementare di lingua italiana. *Saitschick*: Goethes Meisterwerke; Dantes « Göttliche Komödie » und ihre Bedeutung für unsere Zeit; russische Sprache für Anfänger; russische Sprache für Vorgerücktere. *Schär*: H. Ibsens Leben und Werke;

schweizerische Dichter des 19. Jahrhunderts. *Seidel*: Geschichte der Pädagogik von der Reformation bis zur Gegenwart auf Grundlage der Entwicklung und des Einflusses von Gesellschaft und Staat. *Seippel*: Romanciers contemporains: Anatole France, Paul Bourget, Edouard Rod, etc. Lectures analytiques d'auteurs modernes; actualités littéraires. Exercices littéraires, spécialement destinés aux étudiants de langue française. Compositions, Discussions etc.; cours moyen de langue française. *Stadler*: Übersicht über die Geschichte der Philosophie des Altertums; Lesen aus Kants Kritik der reinen Vernunft; Grundlagen der Pädagogik, II: Können, Fühlen, Wollen (unabhängig von Teil I). *Vetter*: Elementarkurs der englischen Sprache; Shakespeare und die Dramen seiner Frühzeit; Lektüre englischer Zeitungen und Zeitschriften. *Wreschner*: Experimentelle Pädagogik.

**2. Historische und politische Wissenschaften.** *Brun*: Raffael von Urbino und seine Schule; kunstgeschichtliche Übungen. *Charton*: Economie politique; science financière. *Guilland*: Le règne de Napoléon III (1852—1870); l'Afrique du Nord (Maroc, Algérie, Tunisie, Tripolitaine, Egypte); l'expansion russe en Asie (Turkestan et Sibérie). *Häne*: Das Wehrwesen der alten schweizerischen Eidgenossenschaft in ihrer Blütezeit, mit gelegentlichen Demonstrationen im Landesmuseum (gratis). *Heierli*: Urgeschichte der Schweiz mit Demonstrationen im Landesmuseum (gratis). *Heinemann*: Der geschichtliche Siegeslauf der Technik (I. Serie) (gratis). *Oechsl*: Geschichte der Schweiz seit 1848; schweizerische Demokratie: Der Bund. *Platter*: Grundlehren der Nationalökonomie; Finanzwissenschaft. *Rahn*: Kunstgeschichte des Altertums; die Kunst des Renaissancezeitalters in der Schweiz. *Rölli*: Verkehrsrecht, II. Teil; technisches Recht (Baurecht, Eisenbahnrecht und Wasserrecht). *Stern*: Geschichte Europas seit dem Sturze Napoleons I.; Mazzini, Garibaldi, Cavour, Viktor Emanuel (Geschichte des « Risorgimento Italiano »); Historische Übungen auf dem Gebiete der neuern Geschichte. *Zemp*: Die Kunst des 18. Jahrhunderts.

**3. Künste.** *Graf*: Ornamentzeichnen; Modellieren; Figurenzeichnen (Akt).

## VIII. Militärwissenschaftliche Abteilung.

Vorstand: Prof. Dr. *Affolter*, Oberst.

**Sektion A. Unterrichtsfächer für Studierende des Polytechnikums und Zuhörer im allgemeinen.** *Affolter*: Formale Befestigung. *E. Fiedler*: Schiesslehre; Schiessübungen. *Geiser*: Elemente der Ballistik. *Wille*: Gefechtslehre; Kriegsgeschichte.

**Sektion B. Unterrichtsfächer für Offiziere im besondern.**  
*Affolter*: Praktische Ballistik; Schiessen der Artillerie; allgemeine Waffenlehre; allgemeine Befestigungslehre. *Becker*: Militärtopographie; Militärgeographie der Schweiz. *E. Fiedler*: Schiessen der Infanterie; Schiessübungen. *Geiser*: Elemente der Ballistik. *Wille*: Gefechtslehre; Kriegsgeschichte; Grundsätze der Truppenausbildung; Befehlgebung. *Tobler*: Militärtelegraphie und -telephonie. *B. Zschokke*: Militärische Sprengtechnik. *Affolter, Becker, Fiedler* und *Wille*: Repetitorien, Übungen und Rekognoszierungen.

Das **Studienjahr 1908/1909** beginnt mit dem **9. Oktober 1908**. Die Vorlesungen nehmen am 20. Oktober ihren Anfang.

Die schriftlichen Anmeldungen sind spätestens bis 30. September an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen folgende Angaben enthalten: *a.* Name und Heimatsort des Aspiranten, *b.* Abteilung und Jahreskurs, *c.* Bewilligung und Adresse der Eltern oder des Vormundes. — Beizulegen sind ein Ausweis über das zurückgelegte 18. Altersjahr, ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am **9. Oktober**. Über die geforderten Kenntnisse gibt das Aufnahmeregulativ Aufschluss, das nobst dem Programm und dem Anmeldeformular von der Direktionskanzlei bezogen werden kann.

Zürich, den 6. August 1908.

*Der Direktor des eidg. Polytechnikums:*

**J. Franel.**

## Verpfändung einer Eisenbahn.

Die Direktion der Langenthal-Jura-Bahn sucht um die Bewilligung nach, die elektrische Schmalspurbahn **Langenthal-Oensingen** mit einer Baulänge von 14,<sup>994</sup> Kilometer samt Zubehörten und Betriebsmaterial im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes betreffend die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen vom 24. Juni 1874 im **I. Range** zur Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 400,000**, das zur vollständigen Tilgung der Bauschuld verwendet werden soll, zu verpfänden.

Soweit die Bahn auf der Strasse angelegt ist, ergreift das Pfandrecht nur den Oberbau und die elektrischen Einrichtungen, nicht aber auch den Strassengrund.

Gemäss gesetzlicher Vorschrift wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiermit öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig eine mit dem **2. September 1908** ablaufende Frist angesetzt, innerhalb welcher allfällige Einsprachen dem Bundesrat schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 8. August 1908.

(2.).

Im Namen des schweiz. Bundesrates,  
Die Bundeskanzlei.

## Einnahmen

der

### Zollverwaltung in den Jahren 1907 und 1908.

Monate.	1907.	1908.	1908.	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	4,916,057. 84	5,089,313. 67	173,255. 83	—
Februar . . .	5,034,189. 96	5,581,254. 07	547,064. 11	—
März . . .	6,008,861. 60	6,288,911. 70	280,050. 10	—
April . . .	6,267,547. 11	5,898,721. 86	—	368,825. 25
Mai . . .	6,025,896. 08	5,843,042. 62	—	182,853. 46
Juni . . .	5,727,949. 55	5,605,724. 45	—	122,225. 10
Juli . . .	5,846,491. 70	5,364,165. 66	—	482,326. 04
August . . .	5,900,692. 27			
September . . .	5,887,516. 11			
Oktober . . .	7,065,059. 68			
November . . .	6,381,520. 65			
Dezember . . .	7,303,438. 87			
Total	72,365,221. 42			
Auf Ende Juli	39,826,993. 84	39,671,134. 03	—	155,859. 81

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.08.1908
Date	
Data	
Seite	635-647
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 020

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.